



CETATEA BALVANYOS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Rumänien](#) | [Judetul Cluj](#) | [Unguras](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burgrest mit zwei vorgelagerten Gräben aus dem 13. Jahrhundert, der Mitte des 16. Jahrhunderts abgetragen wurde. Freilegung und archäologische Untersuchungen erfolgten 1996.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°06'18.1" N](#), [24°04'08.9" E](#)
Höhe: 478 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Cluj-Napoca auf der -1C- / E576 oder von Bistrita auf der -17- / E576 / E58 nach Dej. Von Dej über Manastirea und Nires nach Unguras.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Der gut einstündige Aufstieg ist von beiden Seiten des Burgberges möglich.
Auf der Vorderseite (Nordwestseite) führt der Weg durch den Wald, dieser ist stellenweise aber recht steil.
Weniger steil, dafür länger ist es, den Berg rechts auf der Südseite zu umrunden und rückseitig auf der Ostseite aufzusteigen.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1269	Wurde die Burg erstmals urkundlich erwähnt.
bis etwa 1321	War sie Eigentum von Ladislau Kán und seinem Sohn, danach ging sie in den Besitz der Adelsfamilie Losonci.
nach 1529	Erhielt der Herrscher Petru Rares die Burg als Geschenk von Ioan Zápolya, als er von Ferdinand von Habsburg, seinem Rivalen um den Thron von Siebenbürgen, geschlagen wurde.
1536	Griff Ștefan Mailat die Burg an und eroberte sie. Kurz darauf erwarb Gheorghe Martinuzzi (1482-1551, königlicher Kanzler und Bischof von Oradea) die Burg und Herrschaft Unguras, zu der 34 Dörfer gehörten, zum Preis von 8000 Florins.
1543 - 1544	Wollte Petru Rares die Burg wieder in seinen Besitz bringen, was ihm aber nicht gelang. Martinuzzi gab die Burg schließlich zum Abriss frei, da sie mit dem Bau der Festung Gherla ihre Bedeutung verlor.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Stoica, Liviu/Gheorghe & Popa, Gabriela - Castles & Fortresses in Transilvania: Cluj Country | Clujonline, 2008

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

